

wurde erneuert u. vermehrt. Ein Teil der Neubestellten Schiffe kam Mitte 1908, der Rest 1909 in Betrieb, sodass die Ges. jetzt 14 neue Schiffe besitzt. Inzwischen wurde der Verkehr in gemieteten Fahrzeugen aufrecht erhalten. Wegen verschiedener ungünstiger Umstände liess sich 1906 ein Gewinn nicht erzielen; Div. mit 4⁰/₁₀₀ aus dem Div.-Ergänz.-F. gezahlt.

Kapital: M. 900 000 in 900 gleichberecht. St.-Aktien (Lit. A Nr. 1—500, Lit. B Nr. 501—900) à M. 1000. Das urspr. A.-K. von fl. 1 000 000 (M. 1 714 285.71) wurde 1888 auf M. 500 000 herabgesetzt u. dann durch Ausgabe von 400 Prior.-Aktien à M. 1000 auf M. 900 000 erhöht. Letztere hatten Anrecht auf 4¹/₂⁰/₁₀₀ Vorz.-Div. mit event. Nachzahlungsverpflichtung. In der G.-V. v. 9./10. 1898 wurde beschlossen, die Vorrechte der Prior.-Aktien Ende 1898 erlöschen zu lassen u. die Prior.- in St.-Aktien umzutauschen, event. Rückzahl. zu 105⁰/₁₀₀ zu gewähren. Konvertierung Ende 1898 durchgeführt. Die Majorität der Aktien befindet sich seit Mitte 1907 im Besitz der Firma Alfred Altschüler & Co. G. m. b. H. in Frankf. a. M.

Zwecks Anschlusses an andere Schiffahrtsunternehmungen (Alfred Altschüler & Co. G. m. b. H. in Frankf. a. M.) haben die Mitglieder des A.-R. 1907 mit der Pfälzischen Bank einen Vertrag abgeschlossen, wonach diese den Aktienbesitz des bisherigen A.-R. zum Kurse von 120⁰/₁₀₀ ohne Verrechnung der Stück-Zinsen käuflich erwarb. Den Aktionären war bis 21./6. 1907 das Recht vorbehalten, ihre Aktien unter denselben Bedingungen, wie solche dem A.-R. gewährt, an die Pfälzische Bank abzutreten oder sich bei dem neuen Unternehmen zu beteiligen. Die a.o. G.-V. v. 23./5. 1907 beschloss in diesem Sinne.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Vom jeweiligen Buchwert 3—7⁰/₁₀₀ zum Ern.-F. Vom Reingewinn 5⁰/₁₀₀ zum R.-F. bis 10⁰/₁₀₀ des Kapitals, ist dieser Betrag erreicht (was der Fall), so wird ein Disp.-F. gebildet, dem alsdann diese 5⁰/₁₀₀ zugewiesen werden, sodann 4⁰/₁₀₀ Div., vom Rest event. bis M. 5000 Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Remorqueure u. Schleppkähne 718 556, Mobil. u. Immobil. 500, Masch. u. Material. 6117, Effekten, Bankguth., Debit. nach Abzug der Kredit. 534 814. — Passiva: A.-K. 900 000, R.-F. 90 560, unerhob. Div. 3047, Div.-Erg.-F. 3220, Unterst.-F. 2052, Havarie- u. Delkr.-F. 123 567, Ern.-F. 86 556 (Rüchl. 21 750), Disp.-F. 14 733 (Rüchl. 1935), Div. 36 000, Abschreib. 250. Sa. M. 1 259 988.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Saläre, Löhne, Verwalt.-Kosten, Steuern, Dampfer-Unk., Reparatur, Schlepplöhne, Prov. etc. 643 997, Gewinn 59 935. Sa. M. 703 932. — Kredit: Frachten, Schlepplöhne, Zs. etc. M. 703 932.

Kurs: St.-Aktien: Ende 1886—97: 58, 20, 23.50, 92, 68, 61.50, 54, 65, 91.50, 87, 89, 94; gleichber. Aktien Ende 1898—1912: 105, 105, 100, 90, —, 90, 90, 92, —, 117, —, 115, 112, 115, 116⁰/₁₀₀. Die konvert. M. 400 000 (Nr. 501—900) Juni 1904 zugel. Not. in Frankf. a. M.

Dividenden: St.-Aktien 1889—1912: 3, 4¹/₂, 2¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 1, 5, 5, 5⁷/₁₀, 5, 5, 5, 3, 5, 5, 5, 4, 6, 4, 4, 4, 6, 4⁰/₁₀₀ (für 1906 gezahlt a. d. Div.-Ergänz.-F.). (Prior.-Aktien 1889—98: 1¹/₁₀, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 4¹/₂, 5, 5, 6⁰/₁₀₀). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Gorth, Ludw. Kaufmann. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Aug. Varonkamp, Stellv. Bank-Dir. Otto Clemm, Jul. Alban, Eduard Meyer, Frankf. a. M.; Dr. jur. R. Oppenheimer, Darmstadt. **Zahlstellen:** Frankf. a. M.: Eigene Kasse, Pfälzische Bank. *

Glückstädter Dampfschiffs-Akt.-Ges. in Glückstadt.

Gegründet: 4./3. 1901; eingetr. 12./11. 1901. Gründer: 18 Firmen bzw. Bürger von Glückstadt.

Zweck: Unterhaltung einer regelmässigen Verbindung zwischen Glückstadt und dem hannoverschen Elbufer und der Erwerb durch Personenbeförderung, Fracht- u. Schleppegeschäfte mittels eines Dampfschiffes.

Kapital: M. 10 000 in 50 Nam.-Aktien à M. 200.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Effekten 5500, Schiffe 7200, Inventar 1, Bankkto 1369. — Passiva: A.-K. 10 000, R.-F. 1000, Ern.-F. 2500, Div. 500, do. alte 20, Gewinn 50. Sa. M. 14 070.

Dividenden: 1901—1908: 0⁰/₁₀₀; 1909—1912: 3, 3, 5, 5⁰/₁₀₀.

Direktion: Kaufm. Emil Falck, Stellv. Kaufm. Ernst Seidel.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Baugewerksmeister Johs. Schüder, Fabrikant H. Wrage, Kaufm. Ove Gehlsen, Kaufm. Paul Göttsche, Emil Falck, Amtsgerichtsrat Dr. von Halem, Glückstadt. *

* Rhederei der Saale-Schiffer, Akt.-Ges. in Halle a. d. S.,

Zweigniederlassung in Hamburg.

Gegründet: 8./2. 1913; eingetr. 8./4. 1913. Gründer: Rhederei der Saaleschiffer, eingetr. Genossenschaft m. b. H. zu Halle a. d. S.; Dir. Paul Baumeier, Alsleben; Otto Apel, Hamburg; Herm. Knoche, Halle a. d. S.; Schiffseigner Christian Leopold, Gnölbzig. Die Rhederei der Saaleschiffer, eingetr. Genossenschaft m. b. H. zu Halle a. S. brachte in die neue Akt.-Ges. ihr gesamtes Vermögen als Ganzes mit allen Aktiven u. Passiven im Reinwerte von M. 111 000 ein. Der Genossenschaft wurden hierfür Aktien im Nennwert von M. 111 000 gewährt.

Zweck: Beförder. von Gütern aller Art auf der Saale, Elbe u. deren Nebenflüssen.

Kapital: M. 235 000 in 390 Namens-Aktien à M. 500 u. 40 Inhaber-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Aug. Schwarz, Halle a. d. S.; Kaufm. Karl Müller, Hamburg; Schiffseigner Christian Peters.